

Allgemeine Geschäftsbedingungen KLARA

1. Allgemeines

Für die Webanwendung KLARA gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der KLARA Business AG.

Durch das Akzeptieren der vorliegenden AGB erklärt sich der Nutzer insbesondere mit der Bearbeitung der über ihn erhobenen Daten in der beschriebenen Art und Weise und zu den benannten Zwecken einverstanden.

Diese AGB gelten für alle Funktionalitäten der Webanwendung KLARA. Für die Nutzung einzelner Module können separate, ergänzend geltende Geschäftsbedingungen bestehen.

2. Leistungsumfang

KLARA ermöglicht Kleinunternehmen und Privaten weitgehend automatisiert die webbasierte Abwicklung der Personaladministration, Finanzbuchhaltung und Kundenverwaltung. Die Leistungen und Funktionalitäten sind auf der Webseite von KLARA eingehend umschrieben.

KLARA Business AG ist berechtigt, für die Erbringung ihrer Leistungen Dritte beizuziehen.

Sämtliche Rechte an der Software, der Marke und dem Verfahren «KLARA» verbleiben bei KLARA Business AG. Der Nutzer erhält ein Nutzungsrecht nach diesen AGB.

3. Registrierung

Für die Nutzung von KLARA muss der Nutzer einen Account erstellen. Die Registrierung ermöglicht dem Nutzer, sich gegenüber einer Anwendung von angeschlossenen Drittanbietern zu authentifizieren. KLARA kann für gewisse Anwendungen zusätzliche Identifizierungsschritte verlangen.

4. Systemvoraussetzungen

Voraussetzung für die Nutzung von KLARA sind seitens der Nutzer ein Internetzugang sowie ein webfähiges Endgerät wie z.B. ein Computer oder ein Smartphone mit einem aktuellen Browser (Internet Explorer, Chrome, Firefox, Safari usw.).

5. Support

Den Nutzern stehen zu den Bürozeiten ein Online-Support, sowie ausserhalb der Bürozeiten ein E-Mail-Support zur Verfügung.

6. Kosten

Für die Nutzung der KLARA Anwendung fallen für die Nutzer grundsätzlich keine Kosten an. Einzelne erweiterte Anwendungen sind kostenpflichtig.

Beim Zugriff auf die KLARA Anwendung können je nach verwendetem Endgerät und je nach Vertragsbeziehung mit dem Internetanbieter Kosten für den Datenverkehr anfallen. Das gilt auch für den Zugriff aus dem Ausland.

7. Datenschutz

Beim Umgang mit personenbezogenen Daten hält sich KLARA Business AG an die datenschutzrechtliche Gesetzgebung. Insbesondere verpflichtet sich KLARA Business AG zu folgenden Grundsätzen:

Anfallende Daten und Bearbeitungszweck:

KLARA Business AG erhebt, speichert und bearbeitet Daten, die für die Erbringung der Dienstleistungen, für die Abwicklung und Pflege der Kundenbeziehung, namentlich die Gewährleistung einer hohen Dienstleistungsqualität, für die Sicherheit von Betrieb und Infrastruktur sowie für die Rechnungsstellung benötigt werden (Nutzerdaten).

Daten, die von Nutzern eingeliefert werden (eingelieferte Daten), sind durch KLARA Business AG nur einsehbar, wenn es für die Erbringung der Leistung notwendig ist, und der Nutzer nachweisbar zustimmt (bspw. Support).

Verwendung und Weitergabe der Daten:

Die Nutzerdaten werden zur Abwicklung der einzelnen Dienstleistungen und zur Kommunikation mit dem Nutzer verwendet. Falls dazu Unterbeauftragte beigezogen werden sorgt KLARA Business AG dafür, dass diese die Daten ausschliesslich für die Erfüllung der Leistung verwenden.

Ist dafür eine Weitergabe an Dritte notwendig (bspw. Lohndatenmeldung an die AHV oder eine Versicherung) wird der Nutzer vor dem Auslösen der Funktion vom System darüber informiert.

Wird eine Anwendung gemeinsam mit Dritten erbracht oder bezieht der Kunde Leistungen Dritter über KLARA, und wünscht der Nutzer diese Leistung, so kann KLARA Business AG die notwendigen Daten diesen Dritten weitergeben (bspw. Postversand von Lohnabrechnungen).

Zur bedarfsgerechten Gestaltung und Weiterentwicklung der Anwendungen werden die Daten analysiert.

Die Nutzerdaten können zu Marketingzwecken verwendet werden, sofern der Nutzer dem zustimmt. Bei der Zustimmung werden die für Marketingzwecke verwendeten Daten sowie die Marketingzwecke detailliert ausgewiesen. So können dem Nutzer beispielsweise massgeschneiderte Angebote, auch von Dritten, unterbreitet werden. Dabei werden keine Nutzerdaten an Dritte weitergeben. Falls der Nutzer sich für ein unterbreitetes Angebot interessiert, kann er selber eine Datenlieferung an den Drittanbieter auslösen. Bei Anfragen staatlicher Behörden (z.B. bei Strafverfahren) werden die erforderlichen Daten bekannt geben, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben und KLARA Business AG dazu verpflichtet ist.

Darüber hinaus werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

Speicherung der Daten:

Alle Daten in der Anwendung werden auf sicheren Datenspeichern innerhalb der Schweiz betrieben und gespeichert. Nutzerdaten die einzig der Kommunikation mit dem Nutzer dienen können auch im Ausland gespeichert werden.

Datensicherheit:

Die Daten sind durch angemessene und organisatorische Massnahmen gegen unbefugtes Bearbeiten geschützt. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt.

Datenlöschung:

Bei der Kündigung des Accounts werden die Daten nach einer Frist von drei Monaten vollständig gelöscht. Der Nutzer kann ausserdem jederzeit die vollständige Löschung aller Daten verlangen. Bei Auflösung des Vertrags wird dem Kunden seitens KLARA der Export seiner vollständigen Daten ermöglicht.

Aufzeichnung des Userverhaltens:

Trackingsysteme (z.B. Adobe Analytics) werden dazu eingesetzt, um das Nutzungsverhalten anonymisiert aufzuzeichnen. Es sind dabei keine Rückschlüsse auf bestimmte oder bestimmbare Nutzer möglich.

8. Pflichten der Nutzer und Sanktionen

Der Nutzer ist verpflichtet ausschliesslich Inhalte in die Anwendung einzuliefern, an welchen er die entsprechenden Rechte besitzt. Das Einliefern von Inhalten welche gegen rechtliche, insbesondere fremde Immaterialgüterrechte oder wettbewerbsrechtliche Bestimmungen verstossen, ist unzulässig. Weiter dürfen eingelieferte Inhalte nicht rassistisch, pornographisch oder sonst wie anstössigen Inhalts sein.

Bestehen Anzeichen eines rechts- oder vertragswidrigen Verhaltens, kann KLARA Business AG den Nutzer zur rechts- und vertragskonformen Benutzung anhalten, ihre Leistungserbringung ohne Vorankündigung entschädigungslos ändern, einschränken oder einstellen, den Zugang zur Anwendung vorübergehend sperren, den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen und gegebenenfalls Schadenersatz sowie die Freistellung von Ansprüchen Dritter verlangen. KLARA Business AG ist zudem berechtigt, mit oder ohne Hinweis von Dritten, unerlaubte Inhalte umgehend und ohne Vorankündigung zu entfernen.

Bei Missbrauch der Anwendungen, insbesondere bei Verdacht auf eine strafbare Handlung, können die Daten zwecks Abklärung des Sachverhalts ausgewertet und auf begründetes Begehren hin den zuständigen amtlichen Behörden oder den vom Missbrauch betroffenen Dritten weitergeleitet werden.

Stellt der Nutzer einen Missbrauch seines Accounts fest, oder hat er einen solchen Verdacht, hat der Nutzer die Zugangsdaten umgehend zu ändern und KLARA Business AG unverzüglich zu benachrichtigen.

Bei Nichteinhalten der Zahlungsfristen kann KLARA Business AG nach einmaliger Mahnung ohne Vorankündigung die entsprechende Dienstleistung einschränken oder einstellen, den Zugang zur Anwendung vorübergehend sperren, oder den Vertrag mit dem Nutzer frist- und entschädigungslos auflösen.

9. Gewährleistung und Haftung

KLARA Business AG bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen. Sie kann jedoch keine Gewährleistung für ein unterbrochs- und störungsfreies Funktionieren ihrer Infrastruktur und ihrer Dienstleistungen übernehmen.

Für Dienstleistungen Dritter bestehen keine Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich Verfügbarkeit, Qualität, Betrieb oder Support.

Die Verantwortung für den Zugang zu seinem Account liegt vollumfänglich beim Nutzer. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und diese nur berechtigten Personen zugänglich zu machen. KLARA Business AG schliesst hierfür jegliche Verantwortung vollumfänglich aus.

KLARA Business AG haftet für grobfahrlässig und absichtlich verursachte Schäden. Die Haftung für leichte und mittlere Fahrlässigkeit wird wegbedungen. Insbesondere ist die Haftung von KLARA Business AG für indirekte Schäden und Folgeschäden wie entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter generell ausgeschlossen.

Für Vertragsverletzungen durch den Nutzer und entsprechende Ansprüche seitens Dritter steht der Nutzer ein. Wird KLARA Business AG wegen rechts- oder vertragswidriger Nutzung eingeklagt, so stellt der betreffende Nutzer KLARA Business AG von jeglichen Ansprüchen Dritter frei.

10. Anpassung und Einstellen der Anwendungen

Anpassungen am Leistungsumfang und den Funktionalitäten der Webanwendung oder deren gänzliche Einstellung können jederzeit vorgenommen werden. Über grössere Anpassungen ist der Kunde vorgängig zu informieren. Dem Kunden wird der Export seiner vollständigen Daten ermöglicht.

Führen Anpassungen zu einer wesentlichen Verschlechterung für den Kunden, hat dieser das Recht, die Nutzung der betreffenden Anwendung oder für die gesamte Anwendung mit einer Frist von einem Monat auf jedes Monatsende zu kündigen.

KLARA Business AG kann die vorliegenden AGB und ergänzende Nutzungsbedingungen jederzeit ändern. Die Änderungen werden frühzeitig und in geeigneter Weise mitgeteilt. Ist der Nutzer mit den Änderungen nicht einverstanden, so kann er seinen Account jederzeit kündigen.

Zwischen dem Nutzer und KLARA Business AG gilt die jeweils aktuelle, auf der KLARA-Plattform publizierte Fassung.

11. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Für sämtliche Fragen und Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dieser Dienstleistung gilt, vorbehältlich zwingenden Rechts des jeweiligen Wohnsitzlandes des Nutzers, ausschliesslich schweizerisches Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz der KLARA Business AG, zwingende Gerichtsstände gemäss jeweiligem Wohnsitzland des Nutzers bleiben vorbehalten.